

Pilgerverein Heroldsbach e.V.

Am Herrengarten 9, 91336 Heroldsbach

Heroldsbacher Berichte März 2026



*Liebe Freunde des Pilgervereins und
Förderer der Gebetsstätte!*

Das große Lichtwunder

Das Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar 1950 hat eine riesige Menschenmenge angezogen, die auf etwa 70.000 geschätzt wird. Die Leute stehen Kopf an Kopf nicht nur auf dem Gebetsplatz, sondern auch auf den Feldern bis hinunter zum Wald. Das Gebet wogt wie ein Meer und die Gesänge sind noch im Nachbarort zu hören.

Die erste Erscheinung ist gegen 14:30 Uhr. Über den Birken zeigt sich die himmlische Königin in blauem Mantel und mit dem Jesuskind auf dem Arm. Der Versuch, eine Prozession zu halten, erweist sich als unmöglich, weil sich die vielen Menschen nicht von ihrem Platz bewegen können. Etwa eine Stunde ist vergangen, da wird plötzlich eine leichte Rotation der Sonne beobachtet. Es erfolgt ein dreimaliger totaler Farbwechsel der Sonne von Grün zu Blau und Rot. Von der Erscheinungsstelle über dem Birkenwald aus gehen goldgelbe Kugeln in einer ununterbrochenen Kette senkrecht nach oben, und plötzlich ist die riesige Beterschar in ein eigenartiges helles Licht eingetaucht, das die Menschen vom Boden her einhüllt. Sie stehen in diesem herrlichen Leuchten, das die ganze Erscheinungsstätte etwa einen Meter hoch bedeckt.

Der ganze „heilige Berg“ ist zu einer einzigen leuchtenden Sonne geworden, die gewaltige Fülle des Lichtes ist unerschöpflich und überfließend. Dieses herrliche Schauspiel ist aber nicht nur auf den heiligen Bezirk beschränkt, sondern erweitert sich nach allen Seiten in meterbreiten Lichtstraßen, die bis über den Horizont hinauslaufen. Dieses Erlebnis wird von den staunenden Menschen als ein neues, großartiges Zeichen für die Echtheit der Heroldsbacher Vorgänge erkannt.

Aufruf zum Gebetssturm für den Frieden

Wir alle sehen, dass unsere Zeit, weltweit von Kriegen, Katastrophen und einer Wirtschaftskrise bedrängt ist wie niemals zuvor!

Wer kann da helfen? Wir Menschen? Nein – kein Mensch kann da helfen! **Gott allein ist es der Hilfe bringen kann, wenn wir ihn darum bitten!** Gott braucht unser Gebet nicht, aber er will unser Mittun, er will unsere Bitten und unser Flehen! Wenn wir IHM vertrauen, dann kann er uns auch helfen.

Darum schickt er uns immer und überall seine Mutter Maria, sei es in Fatima, in Amsterdam, in Medjugorje oder Heroldsbach, damit sie uns sagt, dass wir Kriege usw. durch das Gebet – durch den Rosenkranz verhindern können. Hier in Heroldsbach sagt sie nach der Russenvision, als die Kinder sie bitten: „Liebe Muttergottes, wende dieses Furchtbare von uns ab. „Das könnt ihr selbst durch euer Gebet!“ Und welches Gebet will sie vor allem haben? Den Rosenkranz!!!

Hier in Heroldsbach beten wir seit 24. Februar 2022 – Beginn des Krieges in der Ukraine, täglich, vor der Heiligen Messe, den Friedensrosenkranz und die Gebete auf der anderen Seite des Gebetsblattes! Es wäre sehr schön, wenn viele von Ihnen sich uns anschließen würden! Auch wenn Sie nicht täglich eine Hl. Messe haben – beten kann man immer und überall! Bei den Erscheinungen hier dankt Gott Vater den Menschen, die zu Hause beten und gibt ihnen den besonderen Segen! **Deshalb liegt das Gebetsblatt dem Heroldsbacher Bericht bei!**

Unsere verstorbenen Mitglieder, ja der ganze Himmel wird mit uns beten! Welch eine große Freude im Himmel zur Rettung der Menschheit!

Am 19. Februar 2026 ist unsere 2. Vorsitzende, Frau Ilse Meisel, verstorben.

Nachruf

Der Pilgerverein Heroldsbach e.V. trauert um seine langjährige 2. Vorsitzende, Frau Ilse Meisel.

Nach kurzer schwerer Krankheit durfte sie am 19. Februar 2026, versehen mit den Sterbesakramenten, heimgehen in die Ewigkeit.

Frau Ilse Meisel hat sich mit herausragendem Engagement, insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit, um den Pilgerverein in hohem Maße verdient gemacht. Dadurch konnten vergriffene Broschüren, Hefte und die Bücher von Norbert Langhojer über die Erscheinungen der Rosenkönigin von Heroldsbach neu aufgelegt werden.

Durch ihre regelmäßige Teilnahme an den im Livestream übertragenen Hl. Messen, Andachten und Rosenkränzen sowie jährlich mehrerer Besuche, war sie unserer Gebetsstätte vom Bodensee aus stets treu verbunden.

Die Vorstandschaft und die Mitglieder des Vereins verneigen sich in großer Dankbarkeit und werden die liebe Verstorbene stets in ehrendem Gedenken und im Herzen behalten.

Möge sie unter dem Mantel der Rosenkönigin stehen und ruhen im himmlischen Frieden.

In die Ewigkeit ein herzliches Vergelt` s Gott!

Christoph Langhojer (1. Vors.)

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien noch eine gnadenreiche Zeit der inneren Erneuerung und Umkehr im Heiligen Geist und dann ein frohes und gesegnetes Osterfest und den Frieden des auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Ihr Pilgerverein Heroldsbach

2 Anlagen Gebetsblatt: Rosenkranz für den Frieden und Sterbebildchen Frau Ilse Meisel

Pilgerverein Heroldsbach e. V. Telefon: 09190 994659
Am Herrengarten 9 kontakt@heroldsbach-pilgerverein.de
91336 Heroldsbach www.heroldsbach-pilgerverein.de

VR Bank Bamberg-Forchheim eG
Hauptkonto
IBAN: DE04 7639 1000 0004 9497 06
Spenden für Herberge St. Josef
IBAN: DE48 7639 1000 0104 9497 06